



19.03.2026

Shakespeare Festival 2026

Das Frühjahr steht ganz im Zeichen von William Shakespeare. Am Donnerstag, 14. Mai 2026, kehrt das Shakespeare Festival in seine beeindruckende Spielstätte zurück: das Globe Theater Neuss. Parallel zur Landesgartenschau Neuss 2026 entsteht ein besonderer Dialog zwischen Kunst, Natur und Kultur, der das Festival in diesem Jahr zusätzlich prägt. Das vielgestaltige und spartenübergreifende Festivalprogramm mit 15 Produktionen von Theatermacher*innen aus Deutschland, Spanien, England, den Niederlanden, Österreich und Frankreich bringt die großen Themen und Emotionen aus Shakespeares Werken auf die Globe-Bühne: Macht, Liebe, Verrat und Identität. So facettenreich die insgesamt 35 Veranstaltungen sind, so verbindet sie die Liebe zu William Shakespeares Werk, zu seiner Sprache und der Zeitlosigkeit seiner Themen. Im Festivaljahr 2026 sticht insbesondere die Frage nach bestehenden Machtverhältnissen, den gesellschaftlichen Narrativen und der Deutungshoheit in der Gegenwart heraus.

FESTIVALPROGRAMM:

Das Shakespeare Festival 2026 wird am Donnerstag, 14. Mai 2026, und am Freitag, 15. Mai 2026, vom Londoner Kult-Trio The Tiger Lillies und La Perla 29, das sind drei katalanische Schauspieler*innen, eröffnet. Virtuos balancierend zwischen britischem Humor, Punk-Attitüde und Kunstmusik erzählt die düster-groteske Konzertschöpfung „A Macbeth Song“ Shakespeares Königsdrama um Macht, Gier und Schuld radikal neu.

Am Samstag, 16. Mai 2026, bringt das Rheinische Landestheater Neuss mit „Romeo und Julia“ in der Inszenierung von Sophia Aurich ein herzergreifendes Plädoyer für die Macht der Liebe auf die Bühne.

Das preisgekrönte Ensemble Greensleeved aus den Niederlanden präsentiert am Sonntag, 17. Mai 2026, mit „Yorick, or the Skull“ das Solo eines Hofnarren in echt schelmischer Manier mit Musik und Figurentheater. Die Geschichte von Yorick, dessen Totenschädel in Hamlets Hand zu einer Ikone wurde, taucht auch das Königsdrama um Hamlet in ein ganz neues Licht.

Giles Abbott, mehrfach prämierter Meister des Geschichtenerzählens, stattet erneut dem Hamtorkrug einen Besuch ab. In der urigen Neusser Kneipe



Pressemeldung >

NEUSS.DE

kreiert er am Montag, 18. Mai 2026, gemeinsam mit dem Publikum eine neue Geschichte rund um König Lear.

Ebenso wie das Rheinische Landestheater widmet sich auch die bremer shakespeare company der berühmten Liebesgeschichte von „Romeo und Julia“. In einer energiegeladenen, modernen Version mit viel Rhythmik, Sounddesign und Beatboxing wird die Geschichte aus dem 16. Jahrhundert ins Hier und Jetzt transportiert. Diese Inszenierung wird am Dienstag, 19. Mai 2026, und am Mittwoch, 20. Mai 2026, unter anderem auch als Schulvorstellung gezeigt.

Am Donnerstag, 21. Mai 2026, und Freitag, 22. Mai 2026, bringt Stimmakrobat Rufus Beck die wohl schönste Komödie von Shakespeare, „Ein Sommernachtstraum“ als eine musikalische Stand-up-Comedy auf die Bühne des Neusser Globes. Mit dabei ist die Jazzcombo Tango Transit, die über Klassik, Blues bis hin zu Funk und Drum 'n' Bass Rufus Beck virtuos durch den Athener Wald begleitet.

Am Samstag, 23. Mai 2026, stattet die Compania Sincara dem Shakespeare Festival einen Besuch ab. Mit ihrer Produktion „(K)ein Sommernachtstraum“ lässt sie ihre Maskenfiguren auferstehen und mit viel Sinn für Humor und Liebe zum Detail die ein oder andere Szene aus dem Sommernachtstraum spielen. Und es wird Lieder geben – Lieder von Liebe, von der Weisheit des Esels, von Glück, Tod und dem Lauf der Welt.

Zum Thema Maskenspiel bietet die Compania Sincara auch einen Workshop an, der gesondert gebucht werden kann.

Ein Handpuppenspiel für Kinder ab acht Jahren gibt es am Sonntagmittag, 24. Mai 2026, vom Ensemble Schaper+Richter. Das Stück „Heinrich der Fünfte“ (Hendrik de Vijfde) ist ein Stück über Krieg und Macht, Verantwortung und Zivilcourage. Im Anschluss gibt es nicht nur ein Nachgespräch, sondern auch einen separat buchbaren Workshop zum Thema, „Wer sind meine Held*innen?“ für Familien mit Kindern ab acht Jahren.

Der Sieger des diesjährigen „ShakeSphere“-Wettbewerbs des European Shakespeare Festivals Network ist „Petty Men“ von der Theatercompany Buzz Studios. Frei nach William Shakespeares „Julius Caesar“ zeigt Buzz Studios am Montag, 25. Mai 2026, und Dienstag, 26. Mai 2026, eine bitterkomische, kluge und hochaktuelle Theaterarbeit über Macht, Aufmerksamkeit und die Frage, wer hier eigentlich die Hauptrolle spielt. »Petty Men« verbindet Shakespearetexte und moderne Sprache mit nonverbaler Erzählkunst.



Die quirligen Festival-Dauerbrenner The HandleBards haben in diesem Jahr eine Verwechslungskomödie par excellence im Gepäck: In ihrer neuen Inszenierung „As You Like It“ verhandelt die britische Company mit viel Komik, Poesie und Zauber die ganz großen Themen: Ernst und Spiel, Realität und Utopie, Zwang und Freiheit. „As You Like It“ wird gleich dreimal in Neuss gezeigt: am Mittwoch, 27. Mai 2026, Donnerstag, 28. Mai 2026, und Freitag, 29. Mai 2026.

Auf die HandleBards folgt ein Wochenende, das sich mit Richard III. beschäftigt. Der Zusammenschluss der französischen Ensembles Cie Minuit44 & Les mots, le corps et la note setzt am Samstag, 30. Mai 2026, seine preisgekrönte zeitgenössische Interpretation von „Richard III.“ in eine postapokalyptische Ästhetik. Fünf Frauen bilden den Cast und eröffnen eine neue, vielschichtige Perspektive auf das Thema Macht, das Wesen von Macht und ihr Geschlecht.

Am Sonntag, 31. Mai 2026, folgt eine Dramedy von und mit Philipp Sommer. In „Re-Lording Richard 3.0“ versetzt Philipp Sommer den umstrittenen König Richard III. ins 21. Jahrhundert und konfrontiert ihn mit dem überlieferten Vermächtnis eines Schurken, wie Shakespeare ihn geschaffen hat. „Re-Lording Richard 3.0“ ist eine One-Man-Show voller Tempo, Witz und kluger Selbstreflexion – die mit Spielfreude und Scharfsinn dazu einlädt, Richard III. neu zu entdecken.

Montag, 1. Juni 2026, und Dienstag, 2. Juni 2026, sind ganz dem Themenkomplex Shakespeare zwischen Versen und Pflanzen gewidmet. Der Botaniker und Shakespeare-Fan Dr. Stefan Schneckenburger führt als Shakespeares Gärtner durch den Park der Landesgartenschau und gibt in einem Vortrag Einblicke in Shakespeares grüne Welten.

Ein Neusser Debüt feiert das Landestheater Linz in diesem Jahr. Mit „Maß für Maß“ in einer Inszenierung von Sebastian Schug zeigt das österreichische Ensemble am Mittwoch, 3. Juni 2026, Donnerstag, 4. Juni 2026, und Freitag, 5. Juni 2026, ein modernes, politisches Drama über Macht, Moral, Recht und Gerechtigkeit.

Zum Abschluss zieht das Shakespeare Festival auf die Sparkassen-Bühne der Landesgartenschau. Die Popband Woods of Birnam beschert dem Shakespeare Festival 2026 am Samstag, 6. Juni 2026, ein Finale von seltener Intensität mit einer Show, die selbst für die Bühne des Globe Theaters zu groß ist. Im Zentrum steht Christian Friedel, Leadsänger der Band und gefeierter



Schauspieler, bekannt aus „The Zone of Interest“ und „Das weiße Band“. Mit feinem Gespür verschränkt die Show das schöne, alte Englisch William Shakespeares mit einem zeitgenössischen Sound, der Pop, emotionalen Rock und Schauspiel mühelos vereint. Fast wie ein musikalisches Hörspiel entfalten sich Textpassagen aus „Hamlet“ und „Macbeth“.

Für den Zutritt zur Sparkassen-Bühne wird kein Ticket für die Landesgartenschau Neuss benötigt. Dies gilt auch für alle anderen Veranstaltungen des Shakespeare Festival 2026.

RUND UMS FESTIVAL

Auch in 2026 besticht das Shakespeare Festival mit seinem umfangreichen Begleitprogramm mit Einführungen, Publikumsgesprächen und Workshops für Kinder, Erwachsene, Schulklassen und Gruppen sowie mit einer Theatervorstellung am Vormittag, die ausschließlich Schulklassen angeboten wird. Das Shakespeare Festival versteht sich als ein Ort der Begegnung: Leute treffen, vor oder nach der Veranstaltung zusammensitzen, die gute Atmosphäre und das gemütliche Ambiente gemeinsam genießen, essen, trinken und das Theatererlebnis zusammen ausklingen lassen. Die begehrten Festival-Picknickkörbe werden auch 2026 wieder angeboten!

Wie im vergangenen Jahr, als William Shakespeare im Format „Shakespeare inside out“ auf Wanderschaft ging, wird auch 2026 der Neusser Marktplatz an den Wochenenden im Festivalzeitraum bespielt. Mit dabei ist die Kulturkutsche des Kulturforum Alte Post, der Geschichtenerzähler Giles Abbott, das Rheinische Landestheater Neuss und das Bauchladentheater von Jörn Kölling. Alle Informationen zu den unverbindlichen und kostenlosen Angeboten auf dem Marktplatz sind zu finden unter www.shakespeare-festival.de.

TICKETVERKAUF

Tickets für das Shakespeare Festival sind erhältlich ab Samstag, 11. April 2026, 10 Uhr über die Ticket-Hotline 02131 526 99 99 9, unter www.shakespeare-festival.de oder bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Die Schulvorstellung von „Romeo und Julia“ der bremer shakespeare company am Mittwoch, 20. Mai 2026, um 11 Uhr geht am Mittwoch, 15. April 2026, um 10 Uhr in den Verkauf.

FOTOS FÜR IHRE BERICHTERSTATTUNG

Bild 1: Landestheater Linz - © Petra Moser

Bild 2: The Tiger Lillies - © David Ruano

Bild 3: Woods of Birnam - © Lutz Michen

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



, ©

https://www.neuss.de/fileadmin/Redaktion/bilder/pressemeldungen/2026/Shakespeare_2026_Landestheater_Linz_c_Petra_Moser.jpg



, ©

https://www.neuss.de/fileadmin/Redaktion/bilder/pressemeldungen/2026/Shakespeare_2026_The_Tiger_Lillies_c_David_Ruano.jpg



, ©

https://www.neuss.de/fileadmin/Redaktion/bilder/pressemeldungen/2026/Shakespeare_Woods_of_Birnam_c_Lutz_Michen.jpg



Die Textversion finden Sie: [hier](#).